

## Mörike, Eduard: Nimmersatte Liebe (1838)

- 1 So ist die Lieb! So ist die Lieb!
- 2 Mit Küssem nicht zu stillen;
- 3 Wer ist der Thor und will ein Sieb
- 4 Mit eitel Wasser füllen?
- 5 Und schöpf'st du an die tausend Jahr,
- 6 Und küssest ewig, ewig gar,
- 7 Du thust ihr nie zu Willen.
  
- 8 Die Lieb, die Lieb hat alle Stund
- 9 Neu wunderlich Gelüsten,
- 10 Wir bissen uns die Lippen wund,
- 11 Da wir uns heute küßten.
- 12 Das Mädchen hielt in guter Ruh,
- 13 Wie's Lämmlein unter'm Messer;
- 14 Ihr Auge bat: nur immer zu,
- 15 Je weher, desto besser!
  
- 16 So ist die Lieb, und war auch so,
- 17 Wie lang es Liebe gibt,
- 18 Und anders war Herr Salomo,
- 19 Der Weise, nicht verliebt.

(Textopus: Nimmersatte Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11531>)